

Gott kommt leise

Kein Wunder,
dann ihn als erstes Hirten entdecken,
die gewohnt sind
Tag und Nacht
zu horchen
und zu schauen

Offensichtlich

schauten sie nicht nur nach dem Wetter am Himmel
und horchten nicht nur nach Wölfen, die sich anschleichen,
sondern sie horchen auch nach innen in ihr Herzen
und schauen auf die Wirklichkeit hinter den Dingen.

Nur so konnten sie,
in dem Kind, das in einer Futterkrippe lag,
wie wohl manche ihrer eigenen Kinder, die auf dem Zug mit ihren Herden geboren wurden,
den Messias entdecken.

Gott kommt leise

Wenn ich meine Geschäftigkeit unterbreche
die alltäglichen Ablenkungen für eine Zeit abstelle,
die innere Unruhe aushalte und ausklingen lasse
und einfach da bin:
Da bei mir,
in der Stille meiner Gebetsecke,
ergriffen vom Gottesdienst in der Kirche
ganz bei dem Menschen, dem ich gerade zuhöre
mit all meinen Sinnen in der Landschaft, in der ich gerade unterwegs bin.

Da kann mich
das Unendliche berühren
Dann kann's sein,
dass mein Herz pocht
ob der Liebe Gottes
dass meine Augen groß werden
ob der Größe Gottes
Da kann Gott
in meinem Herzen
geboren werden.

Christian Liebenstein

